

Termine

■ Kick-off

25.02.2025 | 08.00 – 13.00 Uhr

■ Kompetenzfeld I

01.03.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

03.03. – 06.03.2025 | 18.00 – 21.15 Uhr

Prüfung Modul I am 11.03.2025 | 08.00 – 13.00 Uhr

■ Kompetenzfeld II

22.03.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

24.03. – 27.03.2025 | 18.00 – 21.15 Uhr

Prüfung Modul II am 01.04.2025 | 08.00 – 13.00 Uhr

■ Kompetenzfeld III

04.04.2025 | 18.00 – 20.00 Uhr

05.04.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

25.04.2025 | 18.00 – 20.00 Uhr

26.04.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

■ Kompetenzfeld IV

10.05.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

12.05. – 15.05.2025 | 18.00 – 21.15 Uhr

Prüfung Modul IV am 20.05.2025 | 08.00 – 13.00 Uhr

■ Kompetenzfeld V

07.06.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

10.06. – 11.06.2025 | 18.00 – 21.15 Uhr

■ Kompetenzfeld VI

24.05.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

■ Kompetenzfeld VII

13.06.2025 | 08.00 – 13.00 Uhr

16.06. – 17.06.2025 | 18.00 – 21.15 Uhr

Prüfung Modul V + VII am 20.06.2025 | 08.00 – 13.00 Uhr

■ AEVO-Prüfung

Abfrage der Inhalte: Termin wird individuell vereinbart

■ Gesamtprüfung

15.07.2025 | 08.00 – 15.00 Uhr

Termine Herbst 2025:

Fragen Sie uns gern nach den detaillierten Terminen des Herbst-Kurses

Information und Beratung

Anna-Carina Gehm

040 23703-400

a-c.gehm@grone.de

Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

Anfahrt

Mit der **S3 oder S5**: Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)

Mit der **S1, S2**: Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)

Mit der **U2, U3**: Haltestelle Berliner Tor

Mit den **Buslinien 25, 112**: Haltestelle S-Hammerbrook

Mit dem Auto: Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



Folgen Sie uns auf Social Media
@gronehamburg

www.grone-wirtschaftsakademie.de

Grone
WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015

Zertifiziert nach AZAV

BERUFSBEGLEITEND

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Teilnahme im Live-Webinar und in Selbstlernmodulen



Nach
Vorgaben
des BIBB

Fortbildung mit Grone Zertifikat

Termine

■ 25.02. – 15.07.2025

■ 12.08. – 09.12.2025

Grone Wirtschaftsakademie
GmbH – gemeinnützig –

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE

Grone
seit 1895

STAND: NOVEMBER 2024

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Seminarinformationen

In der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen werden an die Ausbilder besondere Anforderungen gestellt. Die Rahmenregelung für die Ausbildung behinderter Menschen gemäß § 66 BBiG / § 42m HwO fordert von den Ausbilder/innen eine besondere Eignung. Es müssen behindertenspezifische Qualifikationen nachgewiesen werden.

Das Seminar ist eine Empfehlung an Betriebe, auch behinderten Menschen eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Seit 2015 ist diese Zusatzqualifikation Pflicht, wenn in Fachpraktiker-Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) ausgebildet werden soll. Diese Weiterbildung dient der Professionalisierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, speziell in Bezug auf heterogene Ausbildungsgruppen, die auch Menschen mit Behinderung umfassen. Sie sichert darüber hinaus die Qualität der Ausbildung von Menschen mit Behinderung und trägt somit dem Inklusionsgedanken Rechnung.

Ihr Nutzen/Ihr Profil

- Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit in der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Professionalisierung der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Einheitlichkeit in den rehabilitationspädagogischen Qualifikationen für Ausbilder/-innen

Dauer

- ca. 4 Monate

Kosten

- € 1.800,00

Grone OnlineAkademie

Ergänzend zum Unterricht bekommen Sie Zugang zur Grone OnlineAkademie. Sie dient als Kommunikations- und Arbeitsplattform für gemeinsame Projekte. Hier können Sie vertiefendes Lehrmaterial einsehen sowie Lernerfolgskontrollen durchführen.

Zulassungsvoraussetzungen

(für die ReZA-Prüfung)

Voraussetzung zur Ausübung der Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Ausbildungsbefähigung gemäß AEVO. Die Teilnehmenden sollten über ausgeprägte soziale und organisatorische Fähigkeiten und möglichst über Erfahrung in der Ausbildung verfügen.

Abschlussprüfung

- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Grone Zertifikat und ReZA-Prüfungszeugnis
gem. Vorgaben des BiBB

Ausbildereignungsprüfung

Die abgelegte Ausbildereignungsprüfung muss bei der Anmeldung zur Prüfung nachgewiesen werden. Bitte erkundigen Sie sich gern über passende Angebote unter www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie.

Seminarinhalte

Kompetenzfeld I

Ausbildung junger Menschen mit Behinderung – Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis

- Eigenes berufliches Selbstverständnis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Eigene Ausbildungspraxis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Interne und externe berufliche Netzwerke aufbauen und nutzen

Kompetenzfeld II

Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Aspekte von Lernen, Lernbeeinträchtigungen, Lernstörungen und Lernbehinderungen berücksichtigen
- Kompetenzen feststellen und Förderplanung erstellen
- Zielgruppengerechte Didaktik einsetzen
- Pädagogische Aspekte der Inklusion umsetzen
- Lernortkooperationen gestalten

Kompetenzfeld III

Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Behinderungsarten unterscheiden
- Interventionsmöglichkeiten bei Behinderungen beachten

Kompetenzfeld IV

Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Störungen erkennen
- Kommunikationsmethoden einsetzen
- Konflikte erkennen und Konfliktlösungen herbeiführen
- Lebenswelten junger Menschen mit Behinderung berücksichtigen

Kompetenzfeld V

System der beruflichen Rehabilitation

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Rehabilitation berücksichtigen
- Instrumente der beruflichen Rehabilitation beachten

Kompetenzfeld VI

Recht

- Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation beachten

Kompetenzfeld VII

Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Arbeitswissenschaftliche Aspekte berücksichtigen
- Arbeitspädagogische Erkenntnisse umsetzen

Kompetenzfeld VIII

Interdisziplinäre Projektarbeit / Praxistransfer

- Projekte der beruflichen Rehabilitation planen und durchführen